

**19. Wahlperiode**

**Schriftliche Anfrage**

**des Abgeordneten Niklas Schenker (LINKE)**

vom 18. Mai 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 19. Mai 2022)

zum Thema:

**Wer sorgt für Sicherheit in der Heerstraße Nord?**

und **Antwort** vom 07. Juni 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 09. Jun. 2022)

Senatsverwaltung für  
Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen

Herrn Abgeordneten Niklas Schenker (Linke)  
über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin  
über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t  
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/11901  
vom 18.05 2022  
über Wer sorgt für Sicherheit in der Heerstraße Nord?

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die Schriftliche Anfrage betrifft teilweise Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und hat daher das landeseigene Wohnungsunternehmen Gewobag AG um eine Stellungnahme gebeten. Die Stellungnahme der Gewobag AG wurde in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt.

Frage 1:

Wann hat die Gewobag einen Sicherheitsdienst in der Siedlung Heerstraße Nord wieder eingesetzt und mit welchem Sicherheitsdienstleister arbeitet sie zusammen?

Antwort zu 1:

Die Gewobag AG hat die Firma CIBORIUS Security & Service Solutions Berlin GmbH seit dem 25.03.2022 mit der Bestreifung des Quartiers beauftragt.

Frage 2:

Nach welchen Kriterien und welchem Verfahren wurde der Sicherheitsdienstleister ausgewählt?

Antwort zu 2:

Als städtisches Wohnungsunternehmen ist die Gewobag AG grundsätzlich zur Einhaltung vergaberechtlicher Vorschriften verpflichtet. Der Dienstleister wurde beauftragt, da er der einzige Vertragspartner in einem Vertrag der Gewobag AG mit gleichartigen Sicherheitsleistungen ist.

Vor dem Hintergrund der durch die anhaltenden Brandstiftungen besonderen Dringlichkeit (Gefahr von Leib und Leben), wurde die CIBORIUS Security & Service Solutions Berlin GmbH direkt beauftragt. Der Auftragswert liegt unterhalb des EU-Schwellenwertes. Der Leistungszeitraum ist befristet.

Frage 3:

Aus welchem Grund wurde nicht der in der Vergangenheit durch die ADO Group beauftragte Sicherheitsdienstleister beauftragt?

Antwort zu 3:

Der seinerzeit von der ADO beauftragte Sicherheitsdienstleister konnte aus vergaberechtlichen Gründen nicht beauftragt werden, da die Gewobag AG mit diesem kein bestehendes Vertragsverhältnis für gleichartige Sicherheitsleistungen hat.

Frage 4:

Werden die Kosten des Sicherheitsdienstes auf die Mieten der Bewohner\*innen umgelegt und falls ja, wie hoch liegt die Summe der umgelegten Kosten?

Antwort zu 4:

Es bestehen für die Gewobag AG grundsätzlich keine gesetzlichen Möglichkeiten, die Kosten für den Sicherheitsdienst als Betriebskosten auf die Mietenden umzulegen. Die Kosten des beauftragten Sicherheitsdienstes sind vollständig aus dem operativen Cash - Flow der Gewobag AG zu finanzieren.

Frage 5:

Hat die Gewobag Kenntnis von Beschwerden der Bewohner\*innen bezüglich des Sicherheitsdienstes und wenn ja, wie geht die Gewobag hiermit um? Wann und in welcher Form wurde hierzu das Gespräch mit dem Mieter\*innenbeirat geführt?

Antwort zu 5 :

Es sind auskunftsgemäß keine Beschwerden bezüglich des Sicherheitsdienstes von Mietenden an die Gewobag AG gerichtet worden. Vertretende des Mieterbeirats der Gewobag Heerstraße/Maulbeerallee haben im Rahmen ihres regelmäßigen Austauschs mit der Gewobag AG über eigene Beobachtungen der Bestreifung berichtet und die Erweiterung des Aufgabenkataloges angeregt. In diesem Zusammenhang wurde der Mieterbeirat darauf hingewiesen, dass die Bestreifung ausschließlich der Prävention von Brandstiftungen dient.

Frage 6:

Zu welchen Einsatzzeiten ist der Sicherheitsdienst an welchen Tagen und mit wie vielen Mitarbeiter\*innen vor Ort im Einsatz?

Antwort zu 6:

Die Bestreifung erfolgt täglich durch vier Sicherheitskräfte von 18:00 Uhr bis 6:00 Uhr.

Frage 7:

Wie viele Brandstiftungen sind in der Siedlung seit der Einsetzung des Sicherheitsdienstes begangen worden?

Antwort zu 7:

In den Beständen der Gewobag AG sind in dem in Rede stehenden Quartier seit dem 25.03.2022 sechs Brände durch Brandstiftung verursacht worden. Ob es darüber hinaus außerhalb des Gewobag Bestandes im Quartier zu weiteren Brandstiftungen gekommen ist, entzieht sich der Kenntnis der Gewobag AG.

Berlin, den 07.06.22

In Vertretung

Gaebler

.....

Senatsverwaltung für

Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen